

FRANZ ANDRÄ WAGNER AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND
MAILAND, 13. NOVEMBER 1855

Werthester Herr *Mozart!*

Nicht wahr ich bin saumselig im Antworten?, und dennoch habe ich mich Ihrer
5 sehr oft erinnert, ja ich war sogar schon auf dem Wege Sie in Ihrer Sommer Residenz
zu besuchen, aber die abscheuliche Witterung trieb mich nach *Mailand* zurück. Ich freu-
te mich indeßen aus Ihrem Briefchen Ihr Wohlsein zu vernehmen, und ich hoffe es
nicht gestört sondern Sie bald hier wieder [g]lekräftigt zu sehen. Meine Frau dankt Ih-
rer Erinnerung und empfiehlt sich Ihnen aufs herzlichste. Die Frau v *Finetti* liegt nach
10 den letzten Briefen hoffnungslos im Sterbebette, und fürchterliche Schmerzen quälen
sie fortwährend. Arme Frau, armer *Finetti*; so bleibt den niemand der herben Schick-
salschläge frei.

Morgen begeben sich nach *Verona* wo ich mich wenige 8 Tage aufhalten
werde; vielleicht treffe ich Sie bei meiner Rückkehr. schon eingerückt. Indeßen leben
15 Sie recht wohl und glauben Sie mich Ihnen

ganz ergebenen Freund und Diener^{ie}
FA *Wagner*

Mailand den 13 Nov 1855

[Adresse, Seite 4:]

20 *Al pregiatissimo Signor*
Sig.^r Carlo Mozart
Como
per
Caversaccio